

## Saubere Luft in der Seelandhalle dank «cool and clean»

**In Zusammenarbeit mit dem Präventionsprogramm «cool and clean» von Swiss Olympic soll die Seelandhalle in Lyss zunehmend vom Zigarettenqualm befreit werden. Die Spieler, der Vorstand und die Funktionäre des SC Lyss unterstützen diese Absicht ebenso wie die Gemeinde Lyss und der Fan-Club des SC Lyss.**

„Der SC Lyss spielt rauchfrei“ – unter diesem Motto unterstützt das Präventionsprogramm «cool and clean» von Swiss Olympic den Eishockeyverein bei der Umsetzung des Rauchverbots im Stadion. Erste Massnahmen werden bereits zum Saisonstart umgesetzt. Die Spieler des SC Lyss stehen geschlossen hinter der Absicht der Vereinsverantwortlichen, die Seelandhalle vom Zigarettenrauch zu befreien.

### **Bessere Kommunikation**

Mit einer besseren Kennzeichnung und Kommunikation des Rauchverbots sollen sowohl die Eishockeyaner wie auch die Zuschauerinnen und Zuschauer besser vor dem Passivrauchen geschützt werden. Gemäss dem Reglement für „Ordnung und Sicherheit“ der National League herrscht in sämtlichen Schweizer Eisstadion ein striktes Rauchverbot (Art. 12 Stadionordnung). In der Vergangenheit hat sich jedoch nicht nur in der Seelandhalle gezeigt, dass das Rauchverbot nur bedingt eingehalten wird.

### **Auch Klubs aus der NL**

Mit seinem starken Engagement für ein sauberes und rauchfreies Eishockey ist der SC Lyss nicht alleine. So arbeiten mit dem EHC Biel, den SCL Tigers und dem HC Ambri-Piotta aus der National League A sowie dem SC Langenthal, dem EHC Olten, dem EHC Visp und dem EHC Basel aus der National League B weitere Vereine mit «cool and clean» zusammen, um das Rauchverbot in ihren Stadien besser umzusetzen.

*Für weitere Informationen stehen Ihnen die zuständigen Personen gerne zur Verfügung:*

Reto Bürki, «cool and clean» Sportanlagen, 032 359 72 26,  
reto.buerki@swissolympic.ch

Hansjörg Schmid Vizepräsident SC Lyss, 032 387 42 24, hschmid@cot.ch